

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-000888/2024
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Daniel Freund (Verts/ALE), **Terry Reintke** (Verts/ALE)

Betrifft: NS-glorifizierende Neonaziaufmärsche in Budapest am sogenannten „Tag der Ehre“

Im Februar kommt es in Budapest anlässlich des sogenannten „Tags der Ehre“ jährlich zu NS-glorifizierenden Neonaziaufmärschen. Dieses Jahr nahmen erneut Tausende Menschen an einem Waffen-SS-Gedenkmarsch teil – viele reisten aus ganz Europa an. Hakenkreuze und NS-Symbole können offen getragen werden, und der Aufmarsch wird durch ungarische Ministerien staatlich gefördert. Waffen, Uniformen, sowie NS-Devotionalien werden vom militärhistorischen Museum offiziell zur Verfügung gestellt.

1. Hat die Kommission Kenntnis dieser Aufmärsche sowie deren Förderung durch die ungarische Regierung?
2. Hat die Kommission Kenntnis davon, dass durch die ungarischen Behörden das Verwenden von Symbolen geduldet wird, die nicht mit dem Grundrechtskanon der EU vereinbar sind?
3. Was tut die Kommission, um die Achtung der EU-Grundrechte in Ungarn während des sogenannten „Tages der Ehre“ zu gewährleisten?

Eingang:21.3.2024